

KANTON  
URI

# AMTSBLATT

FREITAG, 23. MÄRZ 2001  
NR. 12  
SEITEN 365–390



Altdorf



Andermatt



Attinghausen



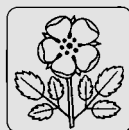
Bauen



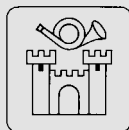
Bürglen



Erstfeld



Flüelen



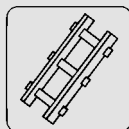
Göschenen



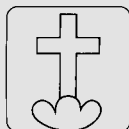
Gurnellen



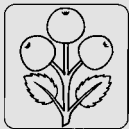
Hospental



Isenthal



Realp



Schattdorf



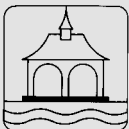
Seedorf



Seelisberg



Silenen



Sisikon



Spiringen



Unterschächen



Wassen

Amtsblatt des Kantons Uri

Amtliches Publikationsorgan  
des Kantons Uri

Erscheint jeden Freitag  
Erscheint zudem jeden Montag  
auf Internet unter [www.ur.ch](http://www.ur.ch)

Verlag und Redaktion:  
Standeskanzlei Uri, 6460 Altdorf  
Telefon 041 - 875 20 17  
Fax 041 - 870 66 51  
E-Mail: [klaus.weibel@ur.ch](mailto:klaus.weibel@ur.ch)  
MWSt.-Nr. 378 221

Redaktionsschluss:  
Mittwoch, 09.00 Uhr

Bestellung von Abonnementen:  
Gisler Druck AG, 6460 Altdorf  
Telefon 041 - 874 16 16  
E-Mail: [abo@gislerdruck.ch](mailto:abo@gislerdruck.ch)

Jahresabonnement Fr. 63.– (inkl. 2,4% MwSt.)  
Einzelverkaufspreis Fr. 2.– (inkl. 2,4% MwSt.)

Inseratenverwaltung:  
Publicitas AG  
Altdorf  
Telefon 041 - 874 16 55  
E-Mail: [altdorf@publicitas.ch](mailto:altdorf@publicitas.ch)

Tarife:  
Rechnungsrufe, Eigentums-  
übertragungen, Bauplanauflagen  
Fr. 95.– (exkl. 7,6% MwSt.)  
Übrige amtliche Anzeigen  
Fr. 1.80 die einspaltige mm-Zeile  
(Für nicht amtliche Publikationen und  
Inserate zuzüglich 7,6% MwSt.)

Veranstaltungen:  
Diese Rubrik steht den Gemeinden  
und den Vereinen für die  
Veröffentlichung ihrer Veranstaltungen  
zum Sondertarif von Fr. 5.–  
(inkl. 7,6% MwSt.)  
zur Verfügung.

**INHALT****ADMINISTRATIVER TEIL****Regierungsrat**

Medienmitteilung 365

**Direktionen**

Baudirektion  
Wohnungsvermietung 366

Sicherheitsdirektion  
Bekanntmachung betreffend wildernde Hunde 366

**Gemeinden/Verschiedenes**

Öffentliches Inventar; Rechnungsruf 367

**Korporationen**

Einberufung des Korporationsrates Uri 367

**Andere Kantone**

Rund um die Berufsprüfung für Bäuerinnen 368

**Eigentumsübertragungen** 369

**Handelsregister** 371

**Bau- und Planungsrecht**

Bauplanaufgaben 377  
Fischereirechtliche Bewilligung 378

**Verkehrsbeschränkungen**

Gemeinde Bürglen 379  
Gemeinde Wassen/Göschenen 379

**Submissionen**

Arbeitsausschreibung 380

**Offene Stellen**

Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion Uri 381

## **GERICHTLICHER TEIL**

### **Konkurs, Betreuung**

Kollokationsplan	382
Kollokationsplan und Lastenverzeichnisse	382

<b>Rechtsauskunft</b>	382
-----------------------	-----

## **GESETZGEBUNG**

### **Kanton**

Reglement über die allgemeinen Beiträge des Kantons an die Volksschulen (Beitragsreglement)	383
Reglement über die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche	386

<b>VERANSTALTUNGEN</b>	390
------------------------	-----

---

### MEDIENMITTEILUNG

#### **Reglement über allgemeine Beiträge des Kantons an die Volksschulen (Beitragsreglement); Beschluss**

Per 1. Januar 2001 trat die neue Personalverordnung in Kraft. Diese gilt nebst den kantonalen Angestellten auch für die Lehrpersonen der Volksschule. Demnach leistet der Kanton Beiträge, wenn die Gemeinde die Vorschriften der Personalverordnung und deren Ausführungsbestimmungen sinngemäss anwendet. Diese sinngemässe Anwendung hat der Regierungsrat im neuen Reglement über allgemeine Beiträge des Kantons an die Volksschulen (Beitragsreglement) näher festgelegt. Dazu wurde bei den Gemeinden und beim Verein Lehrerinnen und Lehrer Uri (LUR) eine Vernehmlassung durchgeführt. Als Hauptdiskussionpunkte im Vernehmlassungsverfahren entpuppten sich die Beitragsberechtigung von Haushaltzulagen (weiterhin beitragsberechtigt), Abgangsentschädigungen (nicht beitragsberechtigt) und Dienstaltersgeschenken (Präzisierung des Anspruchs auf Dienstaltersgratifikation) sowie das Datum der Einführung der neuen Regelung. Der Regierungsrat hat das Beitragsreglement mit einer Übergangsfrist bis zum 31. Juli 2002 auf dem 1. August 2001 in Kraft gesetzt. Das Reglement wird im Amtsblatt veröffentlicht.

#### **Reglement über die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche (MAG)**

Der Regierungsrat hat das Reglement über die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche beschlossen. Gemäss der neuen Personalverordnung des Kantons Uri sind die gute, für die betreffende Funktion erwartete Leistung und Verhaltensweise der angestellten Person Voraussetzung für jeden Stufenanstieg. Die Entscheidung über den Stufenanstieg muss sich für Angestellte, die nicht vom Volk gewählt werden, auf ein Mitarbeitergespräch mit anschliessender schriftlicher Mitarbeiterbeurteilung stützen. Im beschlossenen Reglement werden die Einzelheiten geordnet. Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche sollen Angestellte motivieren, indem die Leistung beurteilt wird und Verbesserungsmöglichkeiten eingebracht werden können. Stellenbeschreibungen sollen angepasst und die Entwicklung der Beziehungen im Arbeitsteam und nach aussen soll begünstigt werden. Schliesslich schafft das Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräch auch die Grundlagen für einen leistungsgerechten Lohn.

#### **Neuer Zivilstandsbeamter in Sisikon**

Gemeindeschreiber Paul Wyrsh, bisheriger Stellvertreter des kürzlich verstorbenen Zivilstandsbeamten von Sisikon, wurde vom Regierungsrat für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 31. Dezember 2003) mit sofortigem Amtsantritt zum Zivilstandsbeamten von Sisikon gewählt. Im Hinblick auf die anstehende Reorganisation im Zivilstandswesen wurde auf die Wahl einer ordentlichen Stellvertretung verzichtet. Mit der ausserordentlichen

Stellvertretung wird das Zivilstandsamt Flüelen beauftragt. Die Stellvertretung beschränkt sich auf notwendige ausserordentliche, zeitlich nicht auf-schiebbare Handlungen.

### **Wahl von Beat Spitzer zum neuen Oberstufeninspektor**

An seiner Sitzung vom 20. März 2001 wählte der Regierungsrat auf Antrag des Erziehungsrates, lic. phil. Beat Spitzer von Altdorf zum neuen Oberstufeninspektor. Beat Spitzer arbeitet bereits heute in einem 50%-Teilpensum als Schulpsychologe bei der Bildungs- und Kulturdirektion Uri. Nach 9-jähriger Tätigkeit als Primarlehrer in Silenen bildete er sich zum Erwachsenenbildner weiter und absolvierte anschliessend ein Psychologie- und Pädagogikstudium an der Universität Freiburg.

Altdorf, 13./20. März 2001

Im Auftrag des Regierungsrates  
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

## DIREKTIONEN

### BAUDIREKTION

#### WOHNUNGSVERMIETUNG

---

##### **Amsteg**

Per 1. April 2001 vermieten wir an zentraler Lage an der Gotthardstrasse 36 eine preiswerte

##### **4-Zimmer-Wohnung im 1. OG**

mit sonnigen, hellen Zimmern, Wohnküche, Balkon, Estrich- und Kelleranteil, Gartenanteil, Autoabstellplatz.

Sind Sie interessiert? Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Kant. Amt für Hochbau, Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf, Telefon 875 26 58.

Altdorf, 23. März 2001

Amt für Hochbau

### SICHERHEITSDIREKTION

#### BEKANNTMACHUNG BETREFFEND WILDERNDE HUNDE

---

In letzter Zeit häufen sich wieder Klagen über wildernde Hunde im Raume Meiental und Gurtellen. Wir sehen uns deshalb veranlasst, alle Hundebesitzer auf die Bestimmungen von Artikel 28 der kantonalen Jagdverordnung vom 14. Dezember 1988 (KJSV) aufmerksam zu machen.

## Artikel 28 Schutz vor Störungen

<sup>1</sup> Das Wild ist – insbesondere in seinen empfindlichen Lebensräumen wie Ruhezonen und Fortpflanzungsplätzen – vor Störungen zu schützen, welche sein Leben und Gedeihen beeinträchtigen.

<sup>2</sup> Alle Hunde, die nachweisbar während des Jahres dem Wild nachstellen und deren Besitzer einmal verwarnt worden sind, dürfen von Jagdaufsehern oder einem Beauftragten unschädlich gemacht werden, unter sofortiger Anzeige an das zuständige Amt.

Diese Bekanntmachung gilt als letzte Verwarnung für diejenigen, die ihre Hunde in dem vorgeannten Gebiet in letzter Zeit haben jagen lassen. Namentlich im Interesse des notleidenden Wildes müssen in diesem Gebiet ab sofort wildernde Hunde unschädlich gemacht werden.

Die Verweigerung der Jagdbewilligung an Fehlbare bleibt vorbehalten.

Wir bitten alle Hundebesitzer, die einschlägigen Vordschriften zu beachten und ihre Hunde strengre zu überwachen.

Altdorf, 23. März 2001

Amt für Forst und Jagd

## GEMEINDEN/VERSCHIEDENES

### ÖFFENTLICHES INVENTAR/ RECHNUNGSRUUF

---

Nach Artikel 582 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB, SR 210) wird in der folgenden Erbschaftssache der Rechnungsruf eröffnet:

#### **Schattdorf**

Erblasserin: Brand geb. Arnold, Maria Josefina, geb. 18. Juni 1916, wohnhaft gewesen in Schattdorf, Gotthardstr. 56, gestorben am 22. Februar 2001.

Ablauf der Anmeldefrist: 23. April 2001

Die Gläubiger und Schuldner der erwähnten Erblasserin, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden innert angegebener Anmeldefrist bei der Gemeindkanzlei Schattdorf schriftlich anzumelden. Den Gläubigern der Erblasserin, die die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Artikel 590 ZGB).

## KORPORATIONEN

### KORPORATION URI

---

Die Mitglieder des Korporationsrates Uri werden auf Freitag, 6. April 2001, 8.30 Uhr, ins Rathaus Altdorf einberufen zur Behandlung folgender Geschäfte

1. Orientierungen
2. Geschäftsbericht und Rechnungsablagen
  - 2.1 Geschäftsbericht 2000 des Engeren Rates
  - 2.2 Jahresrechnung 2000 der Korporation Uri
3. Geschäfte der Korporationsgemeinde 2001
  - 3.1 Wahlen auf 2 Jahre
    - 3.1.1 Korporationspräsident
    - 3.1.2 Korporationsvizepräsident
    - 3.1.3 Korporationsverwalter
  - 3.2 Erteilung des Korporations-Ehrenbürgerrechtes
4. Wahlen
  - 4.1 Wahl der Rechnungs-/Geschäftsprüfungskommission 2002
  - 4.2 Wahl des Korporationsweibels
5. Projekte und Beiträge
  - 5.1 Beitrag an die Seilbahn Urnerboden–Fisetengrat, Urnerboden
6. Verträge
  - 6.1 Konzessionsvertrag mit der Baumann & Epp GmbH für die Steingewinnung im Ries, Gemeinde Göschenen
7. Allmendvergaben
  - 7.1 Alpgenossenschaft Sittlisalp, Unterschächen;  
29 m<sup>2</sup> für Käseerianbau auf Sittlisalp, Unterschächen
  - 7.2 Alpgenossenschaft Sittlisalp, Unterschächen;  
20 m<sup>2</sup> für Holzschopf auf Sittlisalp, Unterschächen
  - 7.3 Alpgenossenschaft Rinderalp Chärschelen, Unterschächen;  
35 m<sup>2</sup> für Erweiterung Hüttenneubau Brunnialp, Unterschächen
8. Allmendverkäufe
  - 8.1 Dubacher Hanspeter, Hägrigen, Gurtellen;  
165 m<sup>2</sup> für Arrondierung der Liegenschaft in Wassen

Altdorf, 23. März 2001

Im Auftrag des Engeren Rates  
Korporationskanzlei Uri

## ANDERE KANTONE

### RUND UM DIE BERUFSPRÜFUNG FÜR BÄUERINNEN

---

#### **Anmeldung für Bäuerinnenprüfung 2002 Zentralschweiz**

Erneut findet im Jahr 2002 die Berufsprüfung für Bäuerinnen statt. Die Prüfung stellt für Bäuerinnen mit abgeschlossener bäuerlich-hauswirtschaftlicher Fachschule eine neue Herausforderung dar und berechtigt nach Abschluss zur Lehrmeisterinnentätigkeit für den Beruf Hauswirtschafter/in.

Zulassung: Besuch einer bäuerlich-hauswirtschaftlichen Fachschule/Offener Kurs/Blockkurse, Praxis in bäuerlichem Haushalt (2 bzw. 3 Jahre), Samarterkurs.

Prüfung: 4 Tage, März/April 2002 in Sursee, Kt. Luzern.

Abschluss: Bäuerin mit eidg. Fachausweis/Lehrmeisterin für Hauswirtschaftler/in im 1. Lehrjahr sowie im 3. Lehrjahr Schwerpunkt Landwirtschaft.

Kosten: ca. Fr. 780.–.

Information: Präsidentin der Prüfungskommission, Theres Helfenstein, Sem-pach, Telefon 041 - 460 19 32.

Reglemente und Anmeldeformulare: Bildungszentrum für Hauswirtschaft BHW, Sursee, Telefon 041 - 925 74 74.

Anmeldung: bis Montag, 30. April 2001, BHW Sursee, Centralstrasse 21, 6210 Sursee.

Informationsveranstaltung: Dienstag, 27. März 2001, 13.30 bis 16.00 Uhr, am Bildungszentrum für Hauswirtschaft, Centralstrasse 21, 6210 Sursee; Raum: Künghaus, Kurslokal 1.

Vorbereitungskurs: Zur idealen Vorbereitung auf die Berufsprüfung wird am Bildungszentrum für Hauswirtschaft ein umfassender Weiterbildungskurs durchgeführt. September bis März jeweils donnerstags 08.45 bis 16.15 Uhr. Anmeldungen ans BHW Sursee, Telefon 041 - 925 74 74.

Sursee, 23. März 2001

BHW Sursee

## EIGENTUMSÜBERTRAGUNGEN

Gemäss Artikel 970a des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (SR 210) werden folgende Eigentumsübertragungen veröffentlicht:

### **Andermatt**

HB 1889 Pz. 903, Wiese, Ober Nätschen, 12'385 m<sup>2</sup>.

Veräusserin: Furka-Oberalp-Bahn AG, 3900 Brig.

Erwerberin: Korporation Ursern, 6490 Andermatt.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 25. Mai 1983.

### **Attinghausen**

HB 403 Pz. 269, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum, Wiese, Strasse, Rämimätteli, 573 m<sup>2</sup>.

Veräusserer: Zraggen-Gisler Ambros, Hochweg 5, 6468 Attinghausen.

Erwerber: Zraggen Bruno, Hochweg 5, 6468 Attinghausen.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 3. Juli 1957.

### **Erstfeld**

Parzelle von 16 m<sup>2</sup>, ab HB 185 Pz. 315, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum, Wiese, Wald, Strasse, unkultiviertes Gebiet, Birtschen, zu prov. GB 21 Pz. 5 Kanton Uri, Gotthardstrasse.

Veräusserer: Imholz-Furger Rudolf und Ruth, Gotthardstrasse 168, 6472 Erstfeld.

Erwerber: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 14. November 1996.

### **Hospental**

Parzelle von 29 m<sup>2</sup>, ab HB 685 Pz. 215, Ökonomiegebäude, Hofraum, Dorf, zu HB 462 Pz. 218, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum, Gotthardstrasse.

Veräusserer: Schmid-Nager Beat und Marianne, Haus Schäfli, 6493 Hospental.

Erwerber: Erben des Regli-Deschler Heinrich Werner.

Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 14. August 1997.

### **Hospental**

Parzelle von 29 m<sup>2</sup>, ab prov. GB 1 Pz. 186 Furka-Oberalp-Bahn AG, zu prov. GB 20 Pz. 185 Korporation Ursern.

Veräusserin: Furka-Oberalp-Bahn AG, 3900 Brig.

Erwerberin: Korporation Ursern, 6490 Andermatt.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 8. Oktober 1912.

Parzelle von 932 m<sup>2</sup>, ab prov. GB 20 Pz. 185 Korporation Ursern, zu prov. GB 1 Pz. 186 Furka-Oberalp-Bahn AG.

Veräusserin: Korporation Ursern, 6490 Andermatt.

Erwerberin: Furka-Oberalp-Bahn AG, 3900 Brig.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: unbekannt.

### **Realp**

HB 212 Pz. 815, Wohnhaus, Hofraum, Furka, 876 m<sup>2</sup>.

Veräusserer: Hostettler Marc, Moulins 29, 2000 Neuchâtel.

Erwerber: Van de Velde Ronny Maria, Amerikalei 202, 2000 Antwerpen, Belgien.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 28. Februar 1986.

### **Schattdorf**

HB 1384 Pz. 1177, Wohnhaus, Hofraum, Strasse, Unterdorf, 778 m<sup>2</sup>, 1/2 Mit-eigentumsanteil.

Veräusserer: Erben des Kümin-Köpfer Hans Peter.

Erwerberin: Kümin-Köpfer Susanna, Mattenweg 13, 6467 Schattdorf.

Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 2. September 2000.

### **Seelisberg**

Parzelle von 125 m<sup>2</sup>, ab HB 132 Pz. 216, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum, Wiese, Wald, Weg, Zingelhofstatt, zu HB 441 Pz. 270, Wohnhaus, Hofraum, Zingelhofstatt.

Veräusserer: Truttmann-Truttmann Anton, Zingel, 6377 Seelisberg.

Erwerber: Brand-Aschwanden Alois und Irma, Höhenstrasse 21, 6454 Flüelen.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 25. Januar 1966.

Parzelle von 145 m<sup>2</sup>, ab HB 132 Pz. 216, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum, Wiese, Wald, Weg, Zingelhofstatt, zu HB 376 Pz. 275, Wohnhaus, Hofraum, Chilendorf.

Veräusserer: Truttmann-Truttmann Anton, Zingel, 6377 Seelisberg.

Erwerber: Erben der Bader-Zwyssig Anna.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 25. Januar 1966.

### Silenen

HB 50/55 Pz. 544, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Wiese, Wald, Bitzi, 21'145 m<sup>2</sup>.

Veräusserer: Erben der Imholz-Vögtli Maria.

Erwerber: Zraggen Josef, Wilerli, 6472 Erstfeld.

Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 9. Dezember 1993.

### Silenen

HB 749 Pz. 51, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum, Raindli, 252 m<sup>2</sup>;  
HB 1000 Pz. 72, Ökonomiegebäude, Wiese, Wald, Raindli, 600 m<sup>2</sup>.

Veräusserin: Lindemann-Tresch Franziska, Raintli 17, 6474 Amsteg.

Erwerber: Weber-Lindemann Theres, Loretostrasse 3, 6300 Zug; Lindemann Hans-Peter, Hummelbergstrasse 16, 8645 Jona; Lindemann Markus, Haus Seebach, 7050 Arosa; Lindemann Guido, Haus La Runca, 7050 Arosa.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 31. März 1974.

### Spiringen

HB 307 Pz. 160, Ökonomiegebäude, Wiese, Wald, Strasse, Isenprächtig, 19'170 m<sup>2</sup>; HB 527 Pz. 153, Parzelle A: Ökonomiegebäude, Wiese, Wald, Strasse, Matte, ca. 24'088 m<sup>2</sup>, Pz. 154, Parzelle B: Ökonomiegebäude, Wiese, Wald, Matte, ca. 4'742 m<sup>2</sup>.

Veräusserer: Erben des Herger-Kieliger Anton; Erben des Gisler Anton Adolf

Erwerber: Herger-Zraggen Anton, Schachengasse 27, 6460 Altdorf.

Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 5. April 1961, 4. Oktober 1984.

Altdorf, 23. März 2001

Amt für das Grundbuch

## HANDELSREGISTER

Das Amt für Justiz, Abt. Justiz und Handelsregister, veröffentlicht folgende im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Eintragungen:

Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 54 vom 19.3.2001, S. 2014

22. Februar 2001

**Arndt & Schuler GmbH**, in Flüelen, Planung, Erstellung und Verkauf von sanitären Anlagen und Heizsystemen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 36 vom 24.2.1997, S. 1226). Firma neu: **Arndt & Schuler GmbH in Liquidation**. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschaf-

tersversammlung vom 13.02.2001 aufgelöst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Schuler-Arndt, Peter, von Arth, in Flüelen, Gesellschafter, Geschäftsführer und Liquidator, mit Einzelunterschrift als Liquidator, mit einer Stammeinlage von CHF 10'000.— [bisher: Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift]; Schuler-Arndt, Gabriela, von Arth und Flüelen, in Flüelen, Gesellschafterin und Liquidatorin, mit Einzelunterschrift als Liquidatorin, mit einer Stammeinlage von CHF 10'000.— [bisher: Gesellschafterin, mit Einzelunterschrift].

22. Februar 2001

**Dorfladen, Kaspar Baumann**, in Wassen, Gotthardstrasse, 6484 Wassen, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Führung des Dorfladens. Eingetragene Personen: Baumann-Gamma, Kaspar, von Wassen, in Wassen, Inhaber, mit Einzelunterschrift; Baumann-Gamma, Maria, von Wassen, in Wassen, mit Einzelunterschrift.

22. Februar 2001

**Sonja Baumann-Trutmann, Blumen Sonja**, in Bürglen UR, Blumenhandel via Internet, Einzelfirma (SHAB Nr. 71 vom 10.4.2000, S. 2402). Firma auf Begehren der Inhaberin gelöscht, da nicht eintragungspflichtig.

22. Februar 2001

**Toni Arnold, Zimmerei**, in Bürglen UR, Betrieb einer Zimmerei, Einzelfirma (SHAB Nr. 44 vom 22.2.1980, S. 603). Über den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Landgerichtspräsidiums Uri vom 15. Januar 2001 der Konkurs eröffnet worden.

1. März 2001

**Kraftwerk Amsteg AG**, in Silenen, Bau und Betrieb des neuen Kraftwerks Amsteg, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 125 vom 29.6.2000, S. 4397). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Gerig, Bernhard, von Wassen, in Göschenen, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Püntener, Peter, von Erstfeld, in Bürglen UR, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Merz, Felix, von Menziken, in Laax, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Erb, Thomas, von Oberrohrdorf, in Bern, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

1. März 2001

**Paul Baldini AG, Transportunternehmen**, in Altdorf UR, Betrieb einer Transportunternehmung, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 176 vom 11.9.1996, S. 5490). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Vanoli, Enrico, von Weggis, in Flüelen, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Baldini, Ivo, von Altdorf UR, in Flüelen, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Planzer, Thomas, von Bürglen UR, in Bürglen UR, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

1. März 2001

**Allfibres Ltd. in Liquidation**, in Altdorf UR, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Zellulose, Papier, Holz, Kohle, Metallen und mit Öl, Aktienge-

sellschaft (SHAB Nr. 39 vom 26.2.1996, S. 1099). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft wird gelöscht.

1. März 2001

**Gervasini-Liegenschaften AG, Schattdorf**, in Schattdorf, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Grundstücken und Bauten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 48 vom 11.3.1998, S. 1716). Die Vorschriften von Art. 748 OR sind eingehalten. Die Gesellschaft wird gelöscht.

1. März 2001

**Renato Bühler Consulting**, in Flüelen, Unternehmensberatung und Vermögensverwaltung, Einzelfirma (SHAB Nr. 27 vom 10.2.1998, S. 999). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. März 2001

**Hanny und Lisbeth Meyer Kollektivgesellschaft**, in Andermatt, Handel, Bebauung und Verwaltung von Grundeigentum, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 29 vom 12.2.1996, S. 828). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

5. März 2001

**Bless AG**, in Erstfeld, Gotthardstrasse 76, 6472 Erstfeld, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 6.2.2001. Zweck: Planung und Ausführung von Spengler-, Bedachungs- und Blitzschutzarbeiten; kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften errichten, sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Aktienkapital: CHF 100'000.—. Liberierung Aktienkapital: CHF 100'000.—. Aktien: 100 Namenaktien zu CHF 1'000.—. Qualifizierte Tatbestände: Beabsichtigte Sachübernahme: Die Gesellschaft beabsichtigt, nach der Gründung einen Teil der Aktiven und Passiven der Bless Immobilien AG, nämlich den Geschäftsbereich Spenglerei und Bedachung, gemäss einer noch zu erstellenden Übernahmebilanz zum Preise von höchstens CHF 300'000.— zu übernehmen. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mit eingeschriebenem Brief. Eingetragene Personen: Bless, Gregor, von Flums, in Altdorf UR, Präsident, mit Einzelunterschrift; Bless-Arnold, Georges, von Flums, in Haldi bei Schattdorf (Schattdorf), Mitglied, mit Einzelunterschrift; Christen Treuhand, in Altdorf UR, Revisionsstelle.

5. März 2001

**A. Bless AG**, bisher in Erstfeld, Ausführung von Spenglerei-, Sanitär- und Flachbedachungsarbeiten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 71 vom 10.4.2000, S. 2401). Statutenänderung: 6.2.2001. Firma neu: **Bless Immobilien AG**. Sitz neu: Schattdorf. Domizil neu: Studenbergli, 6469 Haldi. Zweck neu: Erwerb, Verwaltung sowie Veräusserung von Immobilien. Mitteilungen neu: Die Mitteilungen an die Namensaktionäre erfolgen an ihre letzte im Aktienbuch eingetragene Adresse durch Brief oder gegen Empfangsbestätigung oder mit Fax oder, sofern das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Veröffentlichung im SHAB. Ausgeschiedene Personen und erloschene

Unterschriften: Christen Treuhand, in Altdorf UR, Revisionsstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: BDO Visura, in Altdorf UR, Revisionsstelle.

5. März 2001

**Buverwa AG**, in Attinghausen, Durchführung von Inkassi, Buchhaltungen und Verwaltungen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 141 vom 24.7.1998, S. 5140). Die Gesellschaft wird in Anwendung von Art. 89 HRegV von Amtes wegen gelöscht, weil die Gesellschaft keine verwertbaren Aktiven mehr hat und kein begründetes Interesse an der Aufrechterhaltung der Eintragung innert angesetzter Frist geltend gemacht wurde.

5. März 2001

**Emil Baumann AG, Ingenieure & Bauunternehmung**, in Altdorf UR, Betrieb eines Bauunternehmens und eines Ingenieurbüros, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 144 vom 28.7.1999, S. 5142). Die Vorschriften von Art. 748 OR sind eingehalten. Die Gesellschaft wird gelöscht.

5. März 2001

**M & J International Management AG in Liquidation**, in Altdorf UR, Internationale Beratungen in den Bereichen Marketing und Management usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 138 vom 20.7.1999, S. 4935). Die Gesellschaft wird in Anwendung von Art. 89 HRegV von Amtes wegen gelöscht, weil die Gesellschaft keine verwertbaren Aktiven mehr hat und kein begründetes Interesse an der Aufrechterhaltung der Eintragung innert angesetzter Frist geltend gemacht wurde.

5. März 2001

**Peter Thomann AG in Liquidation**, in Altdorf UR, Betrieb von Hotels, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 199 vom 13.10.1999, S. 7002). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft wird gelöscht.

5. März 2001

**PK Bau AG Erstfeld**, in Erstfeld, Planung und Ausführung von Tief- und Hochbauarbeiten sowie Handel mit Liegenschaften, Immobilien und Waren aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 139 vom 22.7.1998, S. 5076). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft wird gelöscht.

5. März 2001

**Hotel Tell GmbH**, in Spiringen, Betrieb von Hotel-, Gaststätten- und Touristikunternehmen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 186 vom 25.9.1996, S. 5809). Die Gesellschaft wird in Anwendung von Art. 89 HRegV von Amtes wegen gelöscht, weil die Gesellschaft keine verwertbaren Aktiven mehr hat und kein begründetes Interesse an der Aufrechterhaltung der Eintragung innert angesetzter Frist geltend gemacht wurde.

5. März 2001

**Haider Donosa GmbH**, in Bürglen UR, Betrieb eines Malergeschäftes, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 42 vom 29.2.2000, S. 1380).

Firma neu: **Haider Donosa GmbH in Liquidation**. Mit Verfügung vom 1.2.2001 hat das Landgerichtspräsidium Uri über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet; demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

5. März 2001

**Raiffeisenbank Realp**, in Realp, Tätigkeit von Bankgeschäften im Sinne des genossenschaftlichen Gedankengutes von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Genossenschaft (SHAB Nr. 190 vom 1.10.1998, S. 6743). Die Vorschriften von Art. 914 OR sind eingehalten. Die Genossenschaft wird gelöscht.

5. März 2001

**Raiffeisenbank Seelisberg**, in Seelisberg, Tätigkeit von Bankgeschäften im Sinne des genossenschaftlichen Gedankengutes von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Genossenschaft (SHAB Nr. 90 vom 11.5.1999, S. 3117). Die Vorschriften von Art. 914 OR sind eingehalten. Die Genossenschaft wird gelöscht.

5. März 2001

**Gerold und Brigitta Gisler, Uristier-Reisen**, in Seedorf UR, Riederbach 3, 6462 Seedorf, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1.1.1991. Zweck: Car-Reisen im In- und Ausland, Kleinbusvermietung, Umzüge im In- und Ausland. Eingetragene Personen: Gisler, Gerold, von Sisikon, in Seedorf UR, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift; Gisler-Hess, Brigitta, von Sisikon, in Seedorf UR, Gesellschafterin, mit Einzelunterschrift.

5. März 2001

**Gebrüder Simmen, Baugeschäft, Andermatt**, in Andermatt, Betrieb eines Baugeschäftes, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 202 vom 31.8.1985, S. 3355). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

6. März 2001

**Schuler-Sport AG in Liquidation**, in Altdorf UR, Handel mit Sportartikel aller Art, insbesondere Wintersport-, Schiesssport- und Fischereiartikeln, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 191 vom 1.10.1999, S. 6725). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft wird mit Bestätigung des Revisors vom 8.1.2001 vor Ablauf des Sperrjahres gelöscht.

6. März 2001

**Raiffeisenbank Seedorf**, in Seedorf UR, Tätigkeit von Bankgeschäften im Sinne des genossenschaftlichen Gedankengutes von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Genossenschaft (SHAB Nr. 105 vom 3.6.1999, S. 3710). Die Vorschriften von Art. 914 OR sind eingehalten. Die Genossenschaft wird gelöscht.

6. März 2001

**Imhof Gartenpflege**, in Seedorf UR, Wyerstrasse 15, 6462 Seedorf, Einzel-firma (Neueintragung). Zweck: Betrieb einer Gärtnerei, insbesondere Aus-führung von Gartenarbeiten. Eingetragene Personen: Imhof, Anton, von Isenthal, in Erstfeld, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

6. März 2001

**Imhof und Gisler, Gartenpflege**, in Bürglen UR, Betrieb einer Gärtnerei, insbesondere Ausführung von Gartenbauarbeiten, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 85 vom 3.5.1994, S. 2415). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

8. März 2001

**Gisag GmbH**, in Altdorf UR, Führung eines Spenglerei-, Bedachungs- und Kaminbaugeschäftes, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 187 vom 28.9.1998, S. 6653). Domizil neu: Seedorferstrasse 48, 6460 Altdorf.

Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 54 vom 19.3.2001, S. 2015

8. März 2001

**C.S.C. Impresa Costruzioni S.A.**, in Seedorf UR, Forschung, Planung, Ausführung und Finanzierung von Tiefbauarbeiten aller Art, zu Lande und zu Wasser, ober- und unterirdisch, inbegriffen Spezialarbeiten, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 241 vom 11.12.2000, S. 8418), mit Hauptsitz in: Lugano. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Martinelli, Leopoldo, von Lugano, in Lugano, Delegierter, mit Einzelunterschrift.

8. März 2001

**Benno Kryenbühl**, bisher in Sattel, Ausführung von Warentransporten, Einzel firma (SHAB Nr. 295 vom 17.12.1984, S. 4495). Sitz neu: Altdorf UR. Domizil neu: Flüelerstrasse 33, 6460 Altdorf. Zweck neu: Internationale und Kombi-Transporte. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kryenbühl, Benno, von Sattel, in Altdorf UR, Inhaber, mit Einzelunterschrift [bisher: in Sattel].

8. März 2001

**Infanger Daniel, Transporte**, in Isenthal, Betrieb eines Transportgeschäfts, Einzel firma (SHAB Nr. 9 vom 15.1.1996, S. 264). Die Aktiven und Passiven sind an die Infanger Transporte AG übergegangen. Die Firma ist erloschen.

12. März 2001

**Ribenuca GmbH in Liquidation**, in Schattdorf, Führung von Restaurationsbetrieben, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 246 vom 18.12.2000, S. 8601). Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Landgerichtspräsidiums Uri vom 21.2.2001 als geschlossen erklärt. Die Gesellschaft wird von Amtes wegen gelöscht.

12. März 2001

**Aktiengesellschaft Franz Murer, Zweigniederlassung Seelisberg**, in Seelisberg, Ausführen aller Arbeiten im Hoch- und Tiefbau, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 133 vom 11.7.2000, S. 4721), mit Hauptsitz in: Beckenried. Infolge Aufhebung dieser Zweigniederlassung wird der auf sie bezügliche Eintrag im Handelsregister gelöscht.

12. März 2001

**Mode Krista, Zraggen**, in Erstfeld, Gotthardstrasse 98, 6472 Erstfeld, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Kleiderverkauf. Eingetragene Personen: Zraggen-Kawälde, Christiane, von Schattdorf, in Erstfeld, Inhaberin, mit Einzelunterschrift; Zraggen-Kawälde, Werner, von Schattdorf, in Erstfeld, mit Einzelunterschrift.

12. März 2001

**Peric, Delikates**, in Altdorf UR, Betrieb eines Lebensmittelgeschäftes, Einzelfirma (SHAB Nr. 26 vom 7.2.2001, S. 929). Über den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Landgerichtspräsidiums Uri der Konkurs eröffnet worden. Das Konkursverfahren wurde aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 26.1.2001 mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

12. März 2001

**Arnold, Zenklusen & Co. in Nachlassliquidation**, in Schattdorf, Handel mit sowie Überbauung und Verwaltung von Liegenschaften, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 162 vom 23.8.1999, S. 5742). Die Gesellschaft wird nach beendeter Nachlassliquidation gelöscht.

Altdorf, 23. März 2001

Amt für Justiz  
Abteilung Justiz und Handelsregister

## BAU- UND PLANUNGSRECHT

### BAUPLANAUFLAGEN

---

Nach Artikel 13 des Baugesetzes des Kantons Uri (RB 40.1111) und Artikel 76 des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (RB 9.2111) werden folgende Bauvorhaben veröffentlicht:

#### **Attinghausen**

Bauherrschaft: Kempf-Tresch Eduard, Reussmatt 2, Attinghausen  
Bauvorhaben: Wohnhaus-Anbau an Parterre-Wohnung  
Bauplatz: Reussmatt 2, Parzelle 396  
Bemerkungen: verpflockt

#### **Bürglen**

Bauherrschaft: RUAG, Stauffacherstrasse 65, 3000 Bern 22  
Bauvorhaben: Umbeschriftung Betriebswegweiser/Leuchttransparent auf Portierloge/3 Fahnen  
Bauplatz: Industriezone SM (Einfahrts- und Portierbereich), Parzelle 37

## **Erstfeld**

Bauherrschaft: Murer AG, Bifang 4, Erstfeld  
Bauvorhaben: Bürogebäude, System «Mobile Office»  
Bauplatz: Bifang, Parzelle 1483, HB 1762  
Bemerkungen: profiliert

## **Hospental**

Bauherrschaft: Müller-Simmen Ludwig, Bahnhofstrasse 54, Andermatt  
Bauvorhaben: Stallneubau  
Bauplatz: Obersteg, Parzelle 275  
Bemerkungen: profiliert, Baute ausserhalb der Bauzone. Diese Publikation erfolgt auf Grund von Art. 97 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft vom 29. April 1998 und Art. 12 und 12a des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz vom 1. Juli 1966.

## **Schattdorf**

Bauherrschaft: Arnold-Gisler Joder, Oelerrüti 6, Schattdorf  
Bauvorhaben: Schallschutzwand für Gartensitzplatz  
Bauplatz: Oelerrüti 6, Parzelle 1327  
Bemerkungen: profiliert

## **Spiringen**

Bauherrschaft: Planzer Ernst, Derelen, Spiringen  
Bauvorhaben: Ersatzneubau Garagen  
Bauplatz: Derelen, Parzelle 125  
Bemerkungen: profiliert

Innert 20 Tagen können schriftlich eingegeben werden:

- a) privatrechtliche Einsprachen in zweifacher Ausfertigung beim zuständigen Landgerichtspräsidium (Uri oder Ursern) mit Eingabekopie an die Gemeindebaubehörde der betreffenden Gemeinde.
- b) Einsprachen auf Grund der Gemeindebauordnung oder anderer öffentlich-rechtlicher Bestimmungen bei der Gemeindebaubehörde der betreffenden Gemeinde.

Tag der Bekanntmachung: 23. März 2001

## **FISCHEREIRECHTLICHE BEWILLIGUNG**

---

Mit Verfügung vom 14. März 2001 hat die Gesundheits-, Sozial- und Umweldirektion Uri für die Kiesentnahme Reuss, Geschiebemanagement Niederhofen in Erstfeld, die fischereirechtliche Bewilligung nach Artikel 8 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1991 über die Fischerei (FiG, SR 923.0) erteilt.

Die fischereirechtliche Bewilligung kann beim Empfang des Amtes für Tiefbau eingesehen werden.

Gegen die Erteilung der fischereirechtlichen Bewilligung können Berechtigte im Rahmen des Bundesrechts innert 20 Tagen vom Zeitpunkt der Veröffentlichung im Amtsblatt Verwaltungsbeschwerde beim Regierungsrat erheben.

Altdorf, 23. März 2001

Baudirektion Uri  
Oskar Epp, Regierungsrat

## VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN

### GEMEINDE BÜRGLEN

---

In seiner Sitzung vom 6. März 2001 hat der Regierungsrat folgende Verkehrsbeschränkung genehmigt:

**Grundgasse, Knoten Gotthardstrasse/Grundgasse bis Ausfahrt MM-Urner tor**

Signal Nr. 2.50, Parkieren verboten, beidseits der Strasse

Die Signale sind im Einvernehmen mit der Verkehrspolizei aufzustellen.

Altdorf, 23. März 2001

Im Auftrag des Regierungsrates  
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

### GEMEINDEN WASSEN/GÖSCHENEN

---

In seiner Sitzung vom 6. März 2001 hat der Regierungsrat folgende Verkehrsbeschränkung genehmigt:

**N2, Wassen-Göschenen, Verkehrsführung im Gegenverkehr auf der Bergspur Richtung Süd (Spur Romeo)**

Signal Nr. 2.30, Höchstgeschwindigkeit 80 km/h, km 165.5 bis km 170.5

Signal Nr. 2.44, Überholen verboten, km 166.3 bis km 170.5

Die Signalisation ist befristet vom 26. Februar 2001 bis 29. Juni 2001.

Die Signale sind im Einvernehmen mit der Verkehrspolizei aufzustellen.

Altdorf, 23. März 2001

Im Auftrag des Regierungsrates  
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

## ARBEITSAUSSCHREIBUNG

---

### **Sanierung Bodenschulhaus Andermatt Bauphase 3**

- 211 Baumeisterarbeiten
- 214 Montagebau in Holz
- 221.1 Fenster in Holz-Metall
- 224 Bedachungsarbeiten
- 244 Lüftungsanlagen
- 24 Sanitäranlage

Die Aufträge werden im offenen Verfahren vergeben.

Eignungskriterien: Erfahrungen in der entsprechenden Arbeitsgattung.

Zuschlagskriterien: Preis, Qualität, Arbeitskontinuität, Termin.

Ausführungstermin: Ab Mai 2001.

Die Angebote und Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.

Es werden keine finanziellen Garantien verlangt. Eine Begehung findet nicht statt.

Interessierte Unternehmer haben sich bis Montag, 2. April 2001 beim Architekturbüro Kreienbühl Ruedi, Postfach, 6490 Andermatt, schriftlich oder per Telefax (041 887 00 22) unter Angabe der BKP-Nummer anzumelden.

Die Unterlagen werden den Interessenten zugestellt.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Sanierung Bodenschulhaus Andermatt» sowie Angabe der BKP-Nummer und Arbeitsgattung einzureichen an: Einwohnergemeinde Andermatt, Gemeindekanzlei, 6490 Andermatt.

Letzter Abgabetermin: per A-Post Montag, 23. April 2001.

Offertöffnung: Mittwoch, 25. April 2001, 14.00 Uhr, Gemeindekanzlei Andermatt.

Bei der Offertöffnung werden keine Angebote mehr akzeptiert.

Diese Aufträge sind nicht dem WTO-Übereinkommen unterstellt.

Andermatt, 23. März 2001

Einwohnergemeinde Andermatt

## OFFENE STELLEN

### GESUNDHEITS-, SOZIAL- UND UMWELTDIREKTION URI

---

Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers suchen wir für die Abteilung Gewässerschutz im Amt für Umweltschutz eine/n

#### **Ingenieur/in (Fachrichtung Bau, Geomatik oder Umwelt)**

**Aufgabenbereich:** Beratung von Gemeinden, Betrieben und Privaten in Fragen des baulichen Gewässerschutzes, Subventionsabrechnungen von Projekten, Begleitung der Erarbeitung der Generellen Entwässerungspläne, Beratungs- und Kontrollaufgaben im Bereich der Abwasserreinigungsanlagen, Sicherstellung der Grundwasserüberwachung und weitere Aufgaben.

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium, nach Möglichkeit einige Jahre praktische Erfahrung und gute Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des Umwelt- und Gewässerschutzes. Es stellt für Sie eine Herausforderung dar, mit Fachleuten aus verschiedenen Bereichen lösungsorientiert zu arbeiten. Mit Erfahrung in der termin- und kostengerechten Projektabwicklung erfüllen Sie eine wichtige Voraussetzung. Gewandtheit und Sicherheit in mündlicher und schriftlicher Ausdrucksweise sowie sehr gute EDV-Kenntnisse zählen ausserdem zu Ihren Stärken.

Die Stelle bietet eine interessante, abwechslungsreiche, selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem jungen und dynamischen Team mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen im Rahmen der kantonalen Personalverordnung. Die Besetzung erfolgt auf den 1. Juni 2001 oder nach Übereinkunft.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne der Amtsvorsteher Benno Bühlmann (Telefon 041 - 875 24 10, afu@ur.ch) oder der Abteilungsleiter Gewässerschutz Edi Schilter (Telefon 041 - 875 24 48).

Ihre handschriftliche Bewerbung erwarten wir mit Foto und ausführlichen Unterlagen bis am 12. April 2001 an das Amt für Umweltschutz, Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf.

Altdorf, 23. März 2001

Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion Uri  
Dr. Markus Stadler, Regierungsrat

# GERICHTLICHER TEIL

## KONKURS, BETREIBUNG

### KOLLOKATIONSPLAN

---

Im Konkursverfahren über Arnold Anton, geboren am 6.9.1947, von Bürglen, Feldgasse 22, 6463 Bürglen, Inhaber der Einzelfirma «Toni Arnold, Zimerei», mit Sitz in Bürglen, Feldgasse 22, 6463 Bürglen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Uri zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 20 Tagen seit Bekanntmachung der Auflage beim zuständigen Landgericht Uri anzuheben, ansonsten der Kollokationsplan rechtskräftig wird.

Altdorf, 23. März 2001

Konkursamt Uri

### KOLLOKATIONSPLAN UND LASTENVERZEICHNISSE

---

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation der ausgeschlagenen Verlassenschaft des Arnold-Bachmann Erwin sel., geboren am 5.9.1939, gestorben am 9.10.2000, von Isenthal UR, wohnhaft gewesen in 6460 Altdorf, Flüelerstrasse 122, Inhaber der Einzelfirma «Erwin Arnold, Schreinerei», mit Sitz in Altdorf, Flüelerstrasse 122, 6460 Altdorf, liegt der Kollokationsplan zusammen mit den Lastenverzeichnissen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Uri zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 20 Tagen seit Bekanntmachung der Auflage beim zuständigen Landgericht Uri anzuheben, ansonsten der Kollokationsplan rechtskräftig wird.

Altdorf, 23. März 2001

Konkursamt Uri

## RECHTSAUSKUNFT

### **Unentgeltliche Rechtsauskunft des Urner Anwaltsverbandes**

Donnerstag, 5. April 2001, 14.00–17.00 Uhr

Rechtsanwältin lic. iur. Agnes H. Planzer Stüssi, Am Rathausplatz, 6460 Altdorf, Telefon 041 - 870 07 77

Telefonische und schriftliche Auskünfte können aus organisatorischen Gründen nicht erteilt werden. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

### REGLEMENT

10.1223

### über allgemeine Beiträge des Kantons an die Volksschulen (Beitragsreglement)

(vom 13. März 2001)

Der Regierungsrat des Kantons Uri,  
gestützt auf Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 22 Absatz 3 der Verordnung über allgemeine Beiträge des Kantons an die Volksschulen (Beitragsverordnung)<sup>1)</sup>,  
beschliesst:

#### 1. Abschnitt: **Gegenstand und Zweck**

##### **Artikel 1**

<sup>1</sup> Dieses Reglement

- a) bestimmt die Mindestanforderungen, denen das gemeindliche Recht genügen muss, damit der Kanton Beiträge nach der Beitragsverordnung<sup>1)</sup> leistet;
- b) enthält weitere Ausführungsbestimmungen zur Beitragsverordnung<sup>1)</sup>.

<sup>2</sup> Es bezweckt, für die Lehrpersonen in den Gemeinden rechtsgleiche Anstellungsverhältnisse zu erreichen und die Beitragsverordnung<sup>1)</sup> einheitlich zu vollziehen.

#### 2. Abschnitt: **Beitragsvoraussetzungen**

##### **Artikel 2**

Der Kanton leistet der einzelnen Gemeinde Beiträge nach der Beitragsverordnung<sup>1)</sup>, wenn sie mindestens folgende Bestimmungen sinngemäss anwendet:

- a) der Personalverordnung (PV)<sup>2)</sup>:
  - 1. Begründung, Gestaltung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Art. 4 bis 25 PV). Die Stelle kann statt im Amtsblatt des Kantons Uri in einer Fachzeitschrift oder in einem anderen geeigneten Publikationsorgan ausgeschrieben werden;
  - 2. Pflichten der Angestellten (Art. 26 bis 36 PV);
  - 3. Lohn (Art. 37 bis 39 PV);

<sup>1)</sup> RB 10.1222

<sup>2)</sup> RB 2.4211

## 10. 1223

4. Teuerungsausgleich und 13. Monatslohn (Art. 43 und 44 PV);
5. Dienstaltersgeschenk (Art. 49 PV);
6. Familien- und Haushaltszulage (Art. 50 PV);
7. Entlöhnung während der Verhinderung an der Arbeitsleistung (Art. 53 bis 59 PV);
8. Diskriminierungsverbot (Art. 66 und 67 Absatz 1 PV).

b) des Personalreglements für die kantonalen Lehrpersonen (PRL)<sup>1)</sup>.

### 3. Abschnitt: **Beitragsberechtigter Lohn**

#### **Artikel 3** Lohnbestandteile

<sup>1</sup> Der beitragsberechtigte Lohn richtet sich nach Artikel 3 Absatz 1 der Beitragsverordnung<sup>2)</sup>.

<sup>2</sup> Haushalts- und Geburtszulagen sowie Dienstaltersgeschenke gelten als Lohnbestandteil und werden zum beitragsberechtigten Lohn hinzugezählt. Ein Dienstaltersgeschenk nach Artikel 49 Absatz 3 PV<sup>3)</sup> ist nur dann beitragsberechtigt, wenn die Ausrichtung von der Bildungs- und Kulturdirektion bewilligt wurde.

<sup>3</sup> Lohnfortzahlungen im Härtefall sind nur beitragsberechtigt, wenn und soweit die Bildungs- und Kulturdirektion die Lohnfortzahlung bewilligt hat.

<sup>4</sup> Bei einem vorzeitigen Altersrücktritt nach Artikel 20 Absatz 2 PV<sup>3)</sup> gelten die vom Arbeitgeber geleisteten Beiträge an die fehlenden Altersgutschriften bis zum erfüllten 62. Altersjahr als beitragsberechtigt. Nach Artikel 20 Absatz 3 PV<sup>3)</sup> erhöhte Beiträge sind nur beitragsberechtigt, wenn die Bildungs- und Kulturdirektion dem zustimmt.

<sup>5</sup> Abgangsentschädigungen nach Artikel 24 PV<sup>3)</sup> sind nicht beitragsberechtigt.

#### **Artikel 4** Besondere Anstellungsverhältnisse

<sup>1</sup> Für Lehrpersonen, die nicht während eines ganzen Jahres unterrichten, wird der beitragsberechtigte Lohn im Verhältnis zur Dauer des ganzen Schuljahres nach Artikel 21 der Schulverordnung<sup>4)</sup> gekürzt. Der damit eventuell ausbezahlte Ferienanspruch ist beitragsberechtigt.

<sup>2</sup> Bei Teilpensen bemisst sich der beitragsberechtigte Lohn nach dem Grad der Anstellung. Schwankt die Zahl der erteilten Lektionen während dem Schuljahr stark, gilt die Zahl der wirklich gehaltenen Lektionen als beitragsberechtigt.

<sup>3</sup> Bei befristeten Anstellungsverhältnissen bis zu fünf Monaten richtet sich die beitragsberechtigte Besoldung nach pauschalen Ansätzen pro gehaltene Lektion.

---

<sup>1)</sup> RB 10.1213

<sup>2)</sup> RB 10.1222

<sup>3)</sup> RB 2.4211

<sup>4)</sup> RB 10.1115

**Artikel 5**      Zusätzliche Entschädigungen

<sup>1</sup> Pro Abteilung, die zwei- und mehrklassig unterrichtet wird, gilt eine Zulage von Fr. 1'400.— plus Teuerungszulage pro Jahr und Abteilung als beitragsberechtig. Die Anspruchsberechtigung gilt nur für Lehrpersonen, die mehr als 14 Wochenlektionen in einer zwei- oder mehrklassigen Abteilung unterrichten.

<sup>2</sup> Wird in Gemeinden mit langen Schulwegen während der Mittagszeit eine Aufsicht durch Lehrpersonen organisiert, gelten diese Stunden als beitragsberechtig. Pro Aufsichtsstunde gilt der halbe Ansatz einer Lektion als beitragsberechtig. Wird durch die Aufsicht das zu leistende Pflichtpensum überschritten, richtet sich der beitragsberechtigte Ansatz nach den pauschalen Ansätzen gemäss Artikel 4 Absatz 3.

4. Abschnitt: **Schlussbestimmungen****Artikel 6**      Übergangsbestimmung

Die Gemeinden haben ihr Recht bis zum 31. Juli 2002 den Vorgaben nach diesem Reglement anzupassen. Andernfalls verirken sie ihren Anspruch auf Beiträge an die Besoldung der Lehrpersonen nach der Beitragsverordnung<sup>1</sup>).

**Artikel 7**      Vollzug

<sup>1</sup> Die Bildungs- und Kulturdirektion vollzieht dieses Reglement.

<sup>2</sup> Insbesondere legt sie im Rahmen der Personalverordnung<sup>2</sup>) und dieses Reglements die beitragsberechtigende Besoldung nach Artikel 3 Absatz 3 der Beitragsverordnung<sup>1</sup>) fest.

**Artikel 8**      Aufhebung bisherigen Rechts

Die Richtlinien vom 1. Januar 1996 zu den Anstellungs- und Besoldungsbedingungen für die Lehrpersonen der Kindergärten und Volksschulen<sup>3</sup>) werden aufgehoben.

**Artikel 9**      Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt am 1. August 2001 in Kraft.

Im Namen des Regierungsrates  
Der Landammann: Martin Furrer  
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

---

<sup>1</sup>) RB 10.1222

<sup>2</sup>) RB 2.4211

<sup>3</sup>) ED 10.1223

**REGLEMENT**  
**über die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche**  
(vom 13. März 2001)

2.4215

Der Regierungsrat des Kantons Uri,  
gestützt auf Artikel 40 Absatz 5 der Personalverordnung<sup>1)</sup>,  
beschliesst:

**Artikel 1** Zweck

Die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche (MAG) bezwecken:

- a) die Angestellten zu motivieren und zu fördern, indem die Leistung und das Verhalten beurteilt, die Stärken aufgezeigt sowie Lob und Anerkennung für gute Leistungen ausgesprochen werden. Im Gespräch sollen weitere Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt, Leistungsstandards und Leistungsziele vereinbart sowie Laufbahnvorstellungen erörtert werden;
- b) die Entwicklung der Organisation zu begünstigen, indem der Einsatz der Angestellten optimiert und Leistungshindernisse in der Arbeitsorganisation, in den Arbeitsmitteln oder in anderen Bereichen aufgezeigt werden. Im Gespräch werden allfällige neue Aufgaben zugeteilt und die Stellenbeschreibung entsprechend angepasst. Das MAG soll die Grundlage schaffen, um vorhandenes Potenzial mit Blick auf die Personalplanung zu erkennen;
- c) die Entwicklung der Beziehungen im Arbeitsteam und nach aussen zu begünstigen, indem allfällige Spannungen zwischen Angestellten unter sich oder zu Führungspersonen geklärt werden und auf die persönliche Situation der Angestellten eingegangen wird;
- d) die Grundlagen für einen leistungsgerechten Lohn zu schaffen.

**Artikel 2** Geltungsbereich

Dieses Reglement gilt für die Angestellten, die der Personalverordnung<sup>1)</sup> unterstellt sind, mit Ausnahme der vom Volk gewählten Personen.

**Artikel 3** Zuständigkeit

<sup>1</sup> Die Direktionen sind zuständig, die MAG durchzuführen. Sie regeln die Einzelheiten.

<sup>2</sup> Grundsätzlich führt die vorgesetzte Person das MAG.

<sup>3</sup> Das Amt für Personal überprüft den Vollzug dieses Reglements.

---

<sup>1)</sup> RB 2.4211

#### **Artikel 4** Häufigkeit

Das MAG muss mindestens einmal jährlich durchgeführt werden. Weitere Gespräche können vereinbart werden.

#### **Artikel 5** Unterlagen und Vorbereitung

<sup>1</sup> Das Amt für Personal stellt den Direktionen die erforderlichen Unterlagen, namentlich den Beurteilungs- und Vorbereitungsbogen sowie das Ergebnisblatt zur Verfügung. In Absprache mit dem Amt für Personal können die Direktionen den Beurteilungs- und Vorbereitungsbogen anpassen.

<sup>2</sup> Die Angestellten benutzen zur Vorbereitung des MAG den gleichen Beurteilungs- und Vorbereitungsbogen wie die Vorgesetzten.

<sup>3</sup> Die Vorbereitung der Leistungs- und Verhaltensbeurteilung stützt sich auf die in der Stellenbeschreibung festgelegten und im vorausgegangenen MAG vereinbarten Ziele, Aufgaben und Beurteilungsmerkmale.

#### **Artikel 6** Leitfaden für die MAG

<sup>1</sup> Das Amt für Personal erlässt einen Leitfaden, der die Standardkriterien zum Arbeits- und Führungsverhalten sowie das Beurteilungsschema enthält.

<sup>2</sup> In Absprache mit dem Amt können die Direktionen die Kriterien und das Beurteilungsschema nach Bedarf ändern oder ergänzen.

#### **Artikel 7** Leistungs- und Verhaltensbeurteilung

<sup>1</sup> Die Leistungs- und Verhaltensbeurteilung erfolgt anhand der Kriterienbereiche:

- a) Hauptaufgaben;
- b) vereinbarte Ziele;
- c) Arbeitsverhalten.

<sup>2</sup> Bei Personen mit Führungsaufgaben wird zusätzlich das Führungsverhalten beurteilt.

<sup>3</sup> Die Leistungs- und Verhaltensbeurteilung mündet in eine zusammenfassende, nicht rechnerisch ermittelte Gesamtbeurteilung, die sich an folgenden Stufen orientiert: Anforderungen und Zielvorgaben sind

- a) deutlich und in allen wichtigen Bereichen übertroffen;
- b) erfüllt;
- c) nur teilweise erfüllt;
- d) in wichtigen Bereichen nicht erfüllt.

## 2. 4215

### Artikel 8 Ergebnis

<sup>1</sup> Auf dem Ergebnisblatt werden festgehalten:

- a) die begründete Gesamtbeurteilung der Leistung und des Verhaltens;
- b) alle für die neue Periode vereinbarten Ziele, Hauptaufgaben und Beurteilungskriterien;
- c) die Massnahmen zur Optimierung der Arbeitssituation und der Arbeitsbedingungen sowie der Zusammenarbeit mit der vorgesetzten Person;
- d) die vereinbarten Ziele und Massnahmen zur beruflichen Laufbahn und zur persönlichen Entwicklung;
- e) Bemerkungen zum Verlauf des MAG.

<sup>2</sup> Das Ergebnisblatt wird von den am Gespräch beteiligten Personen im Sinne der Kenntnisnahme unterzeichnet und im Personaldossier abgelegt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten eine Kopie.

<sup>3</sup> Einblick in das Ergebnisblatt haben ausschliesslich die am Gespräch beteiligten Personen sowie deren vorgesetzte Stellen. Bei einer allfälligen Differenzbereinigung steht dieses Recht allen am Verfahren beteiligten Personen zu.

### Artikel 9 Differenzbereinigung

<sup>1</sup> Wird die Gesamtbeurteilung von der beurteilten Person als unzutreffend oder unkorrekt betrachtet, kann sie eine Aussprache mit der vorgesetzten Person unter Leitung der nächst höheren Stelle verlangen. In dieser Aussprache legen die beiden am MAG beteiligten Personen ihren Standpunkt dar. Nach Möglichkeit wird der Konflikt durch eine Vereinbarung geregelt.

<sup>2</sup> Die beurteilte Person hat das Recht, zusätzlich zum Ergebnisblatt schriftlich darzulegen, in welchen Punkten und aus welchen Gründen sie eine Beurteilung als unzutreffend oder unkorrekt betrachtet. Die schriftlichen Erklärungen der Parteien sind dem Personaldossier beizulegen.

<sup>3</sup> Endgültig entscheidet der Direktionsvorsteher oder die Direktionsvorsteherin.

### Artikel 10 Lohnwirksamkeit der Leistungs- und Verhaltensbeurteilung

Ein Stufenanstieg nach Artikel 40 Absatz 3 der Personalverordnung<sup>1)</sup> setzt eine Qualifikation «Anforderungen und Zielvorgaben deutlich und in allen wichtigen Bereichen übertroffen» (Art. 7 Abs. 3 Bst. a) oder «Anforderungen und Zielvorgaben erfüllt» (Art. 7 Abs. 3 Bst. b) voraus.

### Artikel 11 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Weisungen des Regierungsrates zur Durchführung der MAG vom 20. Juli 1992 werden aufgehoben.

---

<sup>1)</sup> RB 2.4211

**Artikel 12** Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt am 1. Mai 2001 in Kraft.

Im Namen des Regierungsrates  
Der Landammann: Martin Furrer  
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

# VERANSTALTUNGEN

## GEMEINDEN

Mittwoch, 28. März 2001

### **Korporationsbürgergemeinde Erstfeld**

Frühjahrsversammlung, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal des Stegmattschulhauses.

## INSERATE

Zu vermieten  
im Zentrum von Altdorf

### Büro- und Praxis- räume

1. OG. 300 m<sup>2</sup>

ruhig, zentral, grosszügig

Auskunft Vreni Aschwanden  
041/870 13 92

Zu vermieten per Juli 2001  
Nähe Bahnhof Altdorf

neuwertiges, helles

## Ladenlokal/Büro oder Praxis

ca. 110 m<sup>2</sup>, mit Gartensitzplatz,  
Kellerabteil, Tiefgaragenanschluss und  
Kundenparkplätzen.

Für weitere Fragen oder Besichtigung  
melden Sie sich bitte unter

Telefon 871 03 55

# fixoterm protec

präsentiert

# SLIPSTOP

Anti-Rutsch-Behandlung

Die dauerhafte Lösung für rutschige Flächen  
aller Art, Badewannen und Duschtassen.

Empfohlen von der



6703 Osogna - Tel. 091 863 29 66 Fax. - 091 863 30 71

[www.slipstop.ch](http://www.slipstop.ch)

zu vermieten



ALTDORF

In zentrumsnaher Lage  
am Schiesshüttenweg vermieten wir

### Produktionshalle

Fläche 600 m<sup>2</sup>, Raumhöhe 7.0 m<sup>1</sup>  
Laufkrananlage 3.2 t  
Mietpreis Fr. 80.- m<sup>2</sup>/Jahr

### Gewerberäume

Fläche 430 m<sup>2</sup>, Raumhöhe -3,60 m<sup>1</sup>  
Mietpreis Fr. 80.- m<sup>2</sup>/Jahr

### Büroräume


Fläche 130 m<sup>2</sup>  
Mietpreis Fr. 120.- m<sup>2</sup>/Jahr



**Peter Walker  
Immobilien-Treuhand AG  
6460 Altdorf**

Tel. 041-872 02 40  
[mail@walker-immobilien.ch](mailto:mail@walker-immobilien.ch)  
[www.walker-immobilien.ch](http://www.walker-immobilien.ch)

**SPAG**

 **Schnyder, Plüss AG**  
Strassenbau Tiefbau

Ihr Partner für

Strassenbau -Tiefbau – Spezialtiefbau - Wasserbau - Sanierungen

## **FRÜHLINGSZEIT - BAUZEIT**

Wir empfehlen uns auch für Vorplatzreparaturen oder Neugestaltungen sowie für die Sanierung oder das Erstellen von Zufahrtsstrassen.

Ob mit Belag oder Verbundsteinen, wir verstehen unser Handwerk.

Verlangen Sie eine unverbindliche Beratung!

Unsere Spezialisten freuen sich auf Ihren Anruf.

**SPAG Schnyder, Plüss AG**

**Tel 041 367 70 30 / [www.spag.ch](http://www.spag.ch)**